

Niederschrift

über die 7. Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses
am 20.06.2005 im Großer Sitzungssaal des Neuen Rathauses

An der Sitzung nehmen folgende Stadtverordnete (StV) bzw. Sachkundige Bürgerinnen /
Bürger (SB) teil:

Gussen, Erich,	Ausschußvorsitzender
Lohn, Helmut,	1. stellv. Ausschlußvorsitzender Abwesend
Cremerius, Winfried,	Ratsmitglied 18:00 - 19:00 Uhr
Garding, Harald,	Ratsmitglied 18:00 - 19:35 Uhr
Gruben, Martina,	Ratsmitglied
Hoven, Matthias,	Ratsmitglied
Lorscheid-Kratz, Kathleen,	Ratsmitglied Abwesend
Meyer, Hans,	Ratsmitglied
Peterhoff, Arnold,	Ratsmitglied
Schaaf, Heinz,	Ratsmitglied Abwesend
Schayen, Jan,	Ratsmitglied
Schmitz, Lambert,	Ratsmitglied
Bertling, Siegfried,	Sachkundiger Bürger
Heyartz, Gerhard,	Sachkundiger Bürger
Klems, Christian,	Sachkundiger Bürger Abwesend
Neulen, Manfred,	Sachkundiger Bürger
Riesen, Karl-Heinz,	Sachkundiger Bürger
Schmitz, Gerhard-Manfred,	Sachkundiger Bürger
Schmitz, Hans-Peter,	Sachkundiger Bürger
Talarek, Anke,	Sachkundige Bürgerin Abwesend
Schumacher, Josef,	sachkundiger Einwohner Abwesend
Capellmann, Peter,	Vertretendes Ratsmitglied
Laufs, Jürgen,	Vertretendes Ratsmitglied
Müller, Heinz,	Vertretendes Ratsmitglied
Sauer, Karl,	Vertretendes Ratsmitglied
Dr. Eich, Regina,	stellvertretende Sachkundige Bürgerin 19:00 - 19:45 Uhr
Wilms, Wilfried,	stellvertretender Sachkundiger Bürger

Von der Verwaltung nehmen an der Sitzung teil:

1. Beigeordneter Schulz als Vertreter des Bürgermeisters
2. Herr Heuter
3. Herr Kuhn
4. Herr Rehers
5. Frau Lehmkuhl, Schriftführer

Als Gäste sind anwesend:

Herr Backhausen, Straßengemeinschaft Kleine Rurstraße – Grünstraße e.V. - Beleuchtungs-
projekt Hexenturm
Herr Eick, Stadtwerke – Beleuchtungsprojekt Hexenturm

Der Vorsitzende eröffnet gegen 18:00 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung zu dieser Sitzung fristgerecht zugegangen und der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss beschlussfähig ist.

Weiterhin schlägt er vor, entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung die Tagesordnung im öffentlichen Teil um die Beratungspunkte

A.a Einführung und Verpflichtung eines sachkundigen Bürgers

9.1 Erweiterung eines Einfamilienhauses

9.2 Lichtprojekt Hexenturm

zu erweitern und den Punkt 7. 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 95 „Am Ellebach“ aufgrund weiteren Klärungsbedarfs abzusetzen. Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

Die Tagesordnung stellt sich unter Berücksichtigung evtl. Erweiterungen und Absetzungen wie folgt dar:

Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil

A.a Einführung und Verpflichtung eines sachkundigen Bürgers

1. Mitteilungen des Bürgermeisters und Bericht über die Durchführung der Beschlüsse
 2. Anfragen
 3. Abriss Haus Hesselmann
 4. Durchführung der Fenstersanierung Altes Rathaus
 5. Anträge
 - 5.1. Einrichtung einer Messstation zur Ermittlung der Feinstaubbelastung im Stadtgebiet Jülich
hier: Antrag Nr. 24/2005 der UWG JÜL-Fraktion vom 28.04.2005
 6. Fahrradständer Innenstadt
 7. 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 95 „Am Ellebach“
- Aufstellungsbeschluss -
 8. 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 70.5 „Am blauen Stein“
- Aufstellungsbeschluss -
 9. Bauvorhaben
 - 9.1. Erweiterung eines Einfamilienhauses
 - 9.2. Lichtprojekt Hexenturm
- ##### B. Nichtöffentlicher Teil

A. Öffentlicher Teil

A.a Einführung und Verpflichtung eines sachkundigen Bürgers

Der Ausschuss beschließt einstimmig:

In analoger Anwendung des § 58 Abs. 2 iVm. § 67 GO NW wird der sachkundige Bürger Wilfried Wilms vom Ausschussvorsitzenden eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben verpflichtet.

Die Verpflichtung in feierlicher Form kann in der Weise vollzogen werden, dass sich die/der zu Verpflichtende von ihrem/seinem Platz erhebt und ihr/sein Einverständnis mit folgender Formel bekundet:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Gemeinde erfüllen werde.“

In der Stadt Jülich ist es Brauch, dass diese Verpflichtung durch Handschlag bestätigt wird.

(folgt Einführung und Verpflichtung)

1. Mitteilungen des Bürgermeisters und Bericht über die Durchführung der Beschlüsse

1.1. Neue Standorte für öffentliche Telefone (Vorlagen-Nr.: 257/2005)

Mitteilung:

Abstimmungsergebnis:

Seitens der T-Com, Mönchengladbach, wird mitgeteilt, dass beabsichtigt ist, im Stadtgebiet Jülich eine Verbesserung des Standortnetzes herbeizuführen, wobei aus ihrer Sicht die Innenstadt mit öffentlichen Telefonsäulen extrem unterversorgt ist. Hierbei ist vorgesehen, kurzfristig das auf dem Marktplatz vorhandene Telefonhäuschen gegen eine Säule auszutauschen und 8 weitere Standorte einzurichten. Die Entscheidung über die Einrichtung eilt aus Sicht der T-Com, da sie unvorhergesehene Finanzmittel zur Verfügung gestellt bekommen hat, die möglichst schnell investiert werden sollen. Die Kosten für die Einrichtung inkl. aller Erdarbeiten und Wiederherstellen des Pflasters/Teerdecke o.ä. der zusätzlichen Standsäulen werden komplett von der T-Com übernommen. Sie werden jeweils an das vorhandene Kabelnetz angebunden. Der Stadt Jülich entstehen keinerlei Kosten, es sei denn, dass seitens der Stadt Standortwünsche vorgetragen werden für Bereiche, die kabelmäßig nicht versorgt sind. Es ist beabsichtigt, der T-Com für die Aufstellung der öffentlichen Telefonsäulen für die nachfolgend aufgeführten Bereiche eine grundsätzliche Zustimmung zur Verbesserung der telefonischen Versorgung für die Bevölkerung zu erteilen:

1. Kleine Rurstraße vor Haus Nr. 3 (Sportgeschäft)
2. Kölnstraße, Altes Rathaus - Bereich Nebeneingang VHS
3. Kölnstraße vor Haus Nr. 29 – gegenüber Eisdielen
4. Marktplatz – Austausch gegen altes Telefonhäuschen (Eisdielen)
5. Marktstraße vor Haus Nr. 14 – zwischen Eisdielen/Fotogeschäft
6. Römerstraße – Ecke Römer-/Neusser Straße vor Postgebäude

7. Schlosstraße Ecke Düsseldorfer Straße am Pflanzbeet – Bereich Schuh-Servicegeschäft
8. Bahnhofstraße/ZOB – Bereich Fahrradabstellplatz
9. Bahnhofstraße/Dürener Straße/ZOB
10. Bahnhofstraße – gegenüber Wilhelm-Vogt-Straße – Bereich Taxi-Stand/ZOB (alternativ für Standort 9)

2. Anfragen

3. Abriss Haus Hesselmann
(Vorlagen-Nr.: 233/2005)

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, bei 0 Enthaltungen(n)

„Dem vorgestellten Entwurf wird zugestimmt.“

Herr Heuter erläutert die vorgesehenen Maßnahme anhand von Plänen. Die Ausschreibung ist vorbereitet und kann in Kürze erfolgen. Im Haushalt ist ein Betrag in Höhe von 200.000,-- € veranschlagt. Zum jetzigen Zeitpunkt ist bekannt, dass auch hier schadstoffbelastete Korkplatten zur Isolierung der Kühlräume eingebaut wurden. Ob darüber hinaus weiteres Material aufgefunden wird, ist zur Zeit nicht absehbar.

Nach kurzer Diskussion stimmt der Ausschuss einstimmig dem vorgestellten Entwurf zu.

4. Durchführung der Fenstersanierung Altes Rathaus
(Vorlagen-Nr.: 232/2005)

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich dafür

„Der vorgestellten Entwurfsplanung wird zugestimmt.“

Seitens der Verwaltung wird die vorgesehene Sanierung erläutert. Von der Auflage der Denkmalschutzbehörde die alten Fenster aufarbeiten zu müssen, kann keine Befreiung erreicht werden. Zu einer anderen Sanierungsform ist keine Zustimmung zu erhalten.

Die Kosten für den 1. Bauabschnitt sind mit 130.000,-- € veranschlagt. Die Förderung beläuft sich auf 65.000,-- €. Im 1. Abschnitt sollen die Fenster entlang der Düsseldorfer Straße aufgearbeitet werden. Die Ausschreibung läuft zur Zeit und wird Anfang August eröffnet. Im Herbst soll ein Förderantrag für den nächsten Bauabschnitt gestellt werden.

Für später notwendig werdende Anstriche können ebenfalls Zuschüsse beantragt werden.

Seitens des Ausschusses wird die Forderung des Denkmalschutzes als überzogen angesehen. Da aber keine andere Möglichkeit zur Sanierung besteht, stimmt der Ausschuss der vorgelegten Entwurfsplanung bei einer Stimmenthaltung mit der Maßgabe zu, die Sanierung so kostengünstig wie möglich durchzuführen.

5. Anträge

- 5.1. Einrichtung einer Messstation zur Ermittlung der Feinstaubbelastung im Stadtgebiet Jülich
hier: Antrag Nr. 24/2005 der UWG JÜL-Fraktion vom 28.04.2005
(Vorlagen-Nr.: 243/2005)

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, bei 0 Enthaltungen(n)

Zum vorliegenden Antrag und Fragen der Ausschussmitglieder erläutert Herr Kuhn, dass sich die Kosten einer Station auf etwa 25.000,-- € - 30.000,00 € belaufen.

Die Messstation des Forschungszentrums ist eine nicht anerkannte Station. Die Bezirksregierung hat eine Projektgruppe zum Tagebau Hambach eingerichtet. Die letzte Sitzung der Projektgruppe fand am 23.5.2005 statt. Das Sitzungsprotokoll, das z.Zt noch nicht vorliegt, soll den Fraktionen zugeleitet werden.

6. Fahrradstände Innenstadt
(Vorlagen-Nr.: 234/2005)

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, bei 0 Enthaltungen(n)

In Änderung des Beschlußvorschlages beschließt der Ausschuss:

Die zurzeit am Freibad befindlichen Fahrradstände werden nicht in der Innenstadt aufgebaut. Es wird aber versucht, Sponsoren anzuwerben um so eine Finanzierung herbeizuführen um noch Fahrradstände aufzustellen zu können.

StV Hoven stellt klar, dass seitens seiner Fraktion nie der Vorschlag unterbreitet wurde die alten Fahrradstände vom Freibad zu verwenden.

Der Ausschuss kommt überein, dass versucht werden soll über die Anwerbung von Sponsoren Gelder für weitere Fahrradstände zu erlangen.

7. 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 95 „Am Ellebach“
- Aufstellungsbeschluss -
(Vorlagen-Nr.: 222/2005)

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

abgesetzt

8. 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 70.5 „Am blauen Stein“
- Aufstellungsbeschluss -
(Vorlagen-Nr.: 223/2005)

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, bei 0 Enthaltungen(n)

In Ergänzung des Beschlussvorschlages beschließt der Ausschuss:

Aufgrund der §§ 1 und 2 des Baugesetzbuches (BauGB) wird der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 70.5 „Am blauen Stein“, 3. Änderung, aufgestellt.

Die Änderung beinhaltet eine planerische Neuordnung im südlichen Bereich des Bebauungsplanes. Der Planbereich ist dem Bereichsgrenzenplan vom 14.05.2005 zu entnehmen.

Die Antragstellerin übernimmt sämtliche Kosten des Verfahrens als auch zusätzliche Kosten aus der Baumaßnahme müssen von der Antragstellerin übernommen werden.

Der Ausschuss ergänzt den Beschlussvorschlag um den Zusatz, dass auch Kosten die sich zusätzlich aus der Baumaßnahme ergeben - Änderungen an der bereits vorhandenen Baustraße etc.- von der Antragstellerin zu übernehmen sind.

9. Bauvorhaben

9.1. Erweiterung des Einfamilienhauses (Vorlagen-Nr.: 256/2005)

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, bei 0 Enthaltungen(n)

„Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt- und Landschaftsschutz, Planungs- und Bauangelegenheiten stimmt der beantragten Erweiterung des vorhandenen Einfamilienwohnhauses auf dem Grundstück Gemarkung Jülich, Flur 12, Flurstück 257, zu.“

9.2 Lichtprojekt Hexenturm

Herr Backhausen, Vorsitzender der Straßengemeinschaft „Kleine Rurstraße – Grünstraße e.V. und Herr Eick, Stadtwerke, erläutern das Beleuchtungsprojekt. Es werden Aufnahmen von einer Beleuchtungsprobe gezeigt. Ausgewählt wurde als Beleuchtungsfarbe ein leicht bläulicher Tageslicht naher Farbton. Derzeit ist die Finanzierung etwa zu 75 %.

gesichert. Es fehlen z.Zt. noch Mittel in Höhe von 5.500,-- € bis 6.000,-- €. Die Folgekosten werden vom Verein für die drei kommenden Jahre übernommen.

Seitens des Ausschusses wird die Initiative einhellig begrüßt und für deren Weiterverfolgung einstimmig ausgesprochen.

B. Nichtöffentlicher Teil

Mit einem Wort des Dankes schließt der Vorsitzende gegen 19:45 die Sitzung.